



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
55. Sitzung des Finanz-, Personal- und
Rechnungsprüfungsausschusses (Wahlperiode 2008 - 2013)
am Mittwoch, 13.03.2013

Ort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck
Beginn: 16:40 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Lindenau, Jan - SPD	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Hiller, Reinhold - SPD	
Freitag, Dirk - CDU	
Lötsch, Christopher - CDU	
Martens, Hans-Jürgen - LINKE	Vertretung für: Herrn Lüttke, Ragnar Harald
Rathcke, Thomas - FDP	
Reinhardt, Peter - SPD	
Scheel, Barbara - SPD	
Stabe, Henning - CDU	

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Aslanidis, Spyridon - Bü90	

Beratendes Mitglied	
Rieckmann, Hans Georg - BfL	
Voht, Gregor - Freie Wähler	ab 17.00 Uhr abwesend

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Krause, Volker - BfL	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend

Schaffenberg, Ingo - SPD	bis 17.45 Uhr anwesend
Gatzke, Horst - FDP-Fraktionsbüro	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend

Verwaltung	
Saxe, Bernd - FB 1 - Bürgermeister	
Borns, Annette - FB 4 - Kultur und Bildung	
Schindler, Sven - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Möller, Bernd - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Boden, Franz-Peter - FB 5 - Planen und Bauen	
Boy, Katharina - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Graf, Julia - POS	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Junge, Henning - Bürgermeisterkanzlei	
Langentepe, Marc - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Manke, Thomas - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Memler, Susanne - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Meyer, Kenneth - Rechnungsprüfungsamt	
Moser, Nicole - Rechnungsprüfungsamt	
Toll, Markus - POS	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Höfs, Marion - FBC FB 2	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Schröder, Frank - Schule und Sport	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Bunk, Dennis - - GMHL	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Bössow, Dennis - FBC FB 5	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Johannsen, Jens - Stadtgrün und Verkehr	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Klotz, Stefan - Stadtgrün und Verkehr	

Protokollführung	
Duwe, Hans-Werner - Bürgermeisterkanzlei	

Sonstige Personen	
Jarabek, Ilona - GF Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
VertreterInnen der Personalräte, -	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
VertreterInnen der Presse, -	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend
Zuhörerinnen und Zuhörer, -	ab TOP 9 / nö. Teil abwesend

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Lüttke, Ragnar Harald - LINKE	entschuldigt
Rottloff, Lars - CDU	fehlt

Beratendes Mitglied	
Teschke, Jens-Olaf - FUL	fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 3.1. Finanz-,Personal-und Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am 13.03.2013

Einholen des Votum des FIPa gem. 2.221.1 der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2013
Vorlage: VO/2013/00375
- 3.2. Anfrage des Vorsitzenden betr. Einsatz und Kosten eines 2. Notarzfahrzeuges
4. Berichte
- 4.1. Zukunftsentwicklung Musik- und Kongresshalle - MuK
Vorlage: VO/2013/00145
- 4.2. Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
Vorlage: VO/2013/00186
- 4.3. Lübecker Schwimmbäder - Zukunftsstrategie
Vorlage: VO/2013/00213
- 4.4. Beleuchtung von städtischen Bolzplätzen (5.660);
Auftrag aus der Bürgerschaft 24.11.2011
Vorlage: VO/2013/00246
- 4.5. Berichterstattung zu den Prüfaufträgen aus den Vorschlägen des Bürgerforums
"Lübeck: Sparen für die Zukunft".
Vorlage: VO/2013/00352
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Sporthallenplanung TSV Travemünde
Vorlage: VO/2013/00197
- 5.2. Spenden zugunsten der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00453

- 5.3. Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00324
- 5.4. Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Bestandserhebung Kindergartenjahr 2012/13 und
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2013/14 ff.
Vorlage: VO/2013/00334
- 5.5. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck an
die Entgelte für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00335
- 5.6. Modernisierung der Einsatzleitstelle der Feuerwehr
Vorlage: VO/2013/00199
- 5.7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in
der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 12.11.2012 und Änderung der
Zuständigkeitsordnung.
Vorlage: VO/2013/00345
- 5.8. Genehmigung der Planungsarbeiten zum Abbruch und Neubau der Straßenbrücke
Reecke
Vorlage: VO/2013/00346
- 5.9. Annahme einer Zuwendung gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung Schleswig-
Holstein
Vorlage: VO/2013/00437
- 5.10. Annahme einer Zuwendung für die LÜBECKER MUSEEN gem. § 76 Abs. 4 der
Gemeindeordnung Schleswig-Holstein
Vorlage: VO/2013/00450
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
- 6.1. Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 28.02.2013 an den Finanz-, Personal-
und Rechnungsprüfungsausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion und
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Personalentwicklung
Vorlage: VO/2013/00446
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende weist auf nachstehend zur heutigen Sitzung umgeteilte Unterlagen hin:

- Ergebnisse der Fachausschüsse
- Aktualisierte Vorlage VO/2013/00453 (Spenden zugunsten der HL)
- VO/2013/00437 (Annahme einer Zuwendung – Umgestaltung der Außenanlage des Brömsenpalais)
- VO/2013/00450 (Annahme einer Zuwendung – Lübecker Museen)

Es ist vorgesehen, die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die o. g. Vorlagen Nr. 437 und 450 zu erweitern.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass hinsichtlich der nachversandten Sitzungsunterlagen

- VO/2013/00446 (Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft betr. Personalentwicklung)
- VO/2013/00316 (Abschluss eines Erbbaurechtsverlängerungs- und änderungsvertrages mit einem Sportverein)

Ebenfalls eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit vorgesehen ist.

Herr Löttsch stellt wegen der ausstehenden Fachausschussempfehlung eine Vertagung von TOP 4.1 zur Diskussion. Hierzu spricht der Vorsitzende. Es wird Einvernehmen erzielt, TOP 4.1 nicht zu vertagen.

Des Weiteren schlägt Herr Löttsch eine Vertagung von TOP 4.3 vor. Hierzu sprechen der Vorsitzende und Frau Senatorin Borns. Es wird Einvernehmen erzielt, TOP 4.3 nicht zu vertagen.

Zu TOP 12.6 gibt Herr Löttsch ebenfalls den Hinweis, dass die Angelegenheit nicht abschließend im Bauausschuss beraten worden sei. Es diskutieren hierzu Herr Senator Boden, der Vorsitzende und erneut Herr Löttsch. Es wird eine Behandlung in der heutigen Sitzung verabredet, die die vorgetragenen Belange berücksichtigen wird.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung von TOP 12.8 und begründet dies mit den kurzfristig bevorstehenden interfraktionellen Gesprächsterminen mit den Seglervereinen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „**en bloc**“ abzustimmen.

Der FiPA ist mit der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die vorgenannten 4 Vorlagennummern zu den Tagesordnungspunkten 5.9, 5.10, 6.1 und 12.8 einstimmig einverstanden.

Der FiPA ist mit der Vertagung von TOP 12.8 einstimmig einverstanden.

Der FiPA ist einstimmig „en bloc“ mit der Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2013

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**TOP 3.1 Finanz-,Personal-und Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am 13.03.2013**

**Einholen des Votum des FiPa gem. 2.221.1 der
Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2013
Vorlage: VO/2013/00375**

Keine Wortmeldungen.

Der FiPA nimmt Kenntnis und gibt einstimmig ein positives Votum zur vorgesehenen außerplanmäßigen Bewilligung ab.

**TOP 3.2 Anfrage des Vorsitzenden betr. Einsatz und Kosten eines 2.
Notarzteinsatzfahrzeuges**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Beratungen im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung und spricht den Einsatz eines 2. Notarzteinsatzfahrzeuges in Lübeck an. Nach seiner Kenntnis laufen zur Zeit Verhandlungen mit den Krankenkassen über die Fortsetzung eines nun auslaufenden Projektes. Er fragt, welche zusätzlichen Kosten auf die Stadt zukommen

würden, wie das haushaltsmäßig geordnet sei und ob und in welchem Umfang das 2. Einsatzfahrzeug auch in den umliegenden Kreisen zum Einsatz kommt.

Herr Senator Möller informiert ausführlich über den Umfang des Einsatzes des 2. Notarzfahrzeugs (Auslastung, Anforderung, Einsatzgebiet) und erläutert den Verhandlungsstand mit den Krankenkassen über eine Fortführung des Projektes.

Es diskutieren hierzu Herr Senator Möller, der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Reinhardt, Herr Martens und Herr Voht.

Herr Senator Möller macht im Verlauf der Diskussion deutlich, dass der Probelauf über den Einsatz eines 2. Notarzfahrzeuges noch nicht zu Ende sei. Aus diesem Grunde sei es nicht möglich, bereits zum jetzigen Zeitpunkt einen Abschlussbericht vorzulegen. Er räumt ein, dass die Verhandlungen mit den Krankenkassen schwierig seien und dass für die kommenden 3 Monate die Finanzierung unsicher sei. Er schätze das Risiko, dass die Stadt die Kosten selbst zu tragen habe, jedoch als gering ein.

Der Vorsitzende kritisiert in diesem Zusammenhang das Verfahren, insbesondere die fehlende Gremienbeteiligung hinsichtlich der Mitfinanzierung aus dem städt. Haushalt.

Im Ergebnis wird der FB 3 gebeten, nach Abschluss der Verhandlungen mit den Krankenkassen einen umfassenden Bericht für die Gremien vorzulegen, damit auf dieser Grundlage eine Entscheidung getroffen werden kann.

Der FiPA nimmt Kenntnis und bittet, wie vorgeschlagen um die Vorlage eines umfassenden Berichtes.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Zukunftsentwicklung Musik- und Kongresshalle - MuK Vorlage: VO/2013/00145

Auf Nachfrage von Herrn Lötsch zu den auf der Seite 7 des Berichtes aufgeführten verlustbringenden Kulturveranstaltungen berichten Frau Jarabek und Frau Senatorin Borns, dass es sich hierbei um Wunschveranstaltungen handeln würde, die wegen ihrer Unwirtschaftlichkeit nicht von der MuK durchgeführt werden können.

Zwischen Herrn Rieckmann, Frau Jarabek, dem Vorsitzenden, Frau Senatorin Borns und Herrn Rathcke werden Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen für Gebäude und Betrieb der MuK, der Abschreibung, der Rücklagenbildung, den internen Verrechnungen mit dem GMHL und der Entwicklung der Verlustzuweisungen in den kommenden Jahren erörtert.

Eine abschließende Frage von Herrn Freitag zu weiteren geplanten Veranstaltungsräumen von Mitbewerbern auf dem Markt beantwortet Frau Jarabek.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.2 Sanierung der Schultoiletten
Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2012 zu Punkt 4.16, Drs. Nr. 908, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE
Vorlage: VO/2013/00186

Keine Wortmeldungen.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.3 Lübecker Schwimmbäder - Zukunftsstrategie
Vorlage: VO/2013/00213

Herr Hiller spricht die Sanierung des Freibads Moisling an und kritisiert die unterbliebene Protokollierung der in einer der vorangegangenen Sitzungen diskutierten Schließung des Freibads Moisling. Er kritisiert in diesem Zusammenhang insbesondere, dass im Verlauf dieser Diskussion Argumente wie „Aufheizen der Luft in Moisling“ u.a. erörtert worden sind.

Er befürwortet ausdrücklich den Betrieb des Freibads in Moisling und auch der Schwimmhalle in Kücknitz. Beide Schwimmbäder sind wichtige Einrichtungen in diesen Stadtteilen, die nach seiner Ansicht erhalten werden müssten. In den Schwimmbädern werde wichtige pädagogische Arbeit geleistet.

Es sprechen weiter Herr Rathcke und der Vorsitzende, der darauf hinweist, dass die Schwimmbäder im Gegensatz zu anderen Gesellschaften erhebliche Erfolgsbilanzen aufzuweisen haben.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.4 Beleuchtung von städtischen Bolzplätzen (5.660);
Auftrag aus der Bürgerschaft 24.11.2011
Vorlage: VO/2013/00246

Keine Wortmeldungen.

Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4.5 Berichterstattung zu den Prüfaufträgen aus den Vorschlägen des
Bürgerforums "Lübeck: Sparen für die Zukunft".
Vorlage: VO/2013/00352**

Herr Stabe schlägt vor, dass den Gremien bis zu den Haushaltsberatungen über den aktuellen Umsetzungsstand der Konsolidierungsvorschläge berichtet wird. Auf dieser Grundlage können dann Entscheidungen über die Übernahme in den städt. Haushalt getroffen werden.

Der Vorsitzende unterstützt den Vorschlag.

*Der FiPA nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet die
Verwaltung zu den Haushaltsberatungen über den
jeweiligen Umsetzungsstand der
Prüfaufträge zu berichten.*

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Sporthallenplanung TSV Travemünde
Vorlage: VO/2013/00197**

Herr Lötsch informiert darüber, dass die CDU-Fraktion in dieser Angelegenheit einen Antrag zur nächsten Bürgerschaftssitzung einbringen wird. Er hebt die Bedeutung einer vernünftigen Sporthalle für Travemünde hervor.

Nach Ansicht des Vorsitzenden ist es nicht gerechtfertigt, dem TSV Travemünde einen höheren Zuschuss als anderen Vereinen zu gewähren. Im Übrigen sei die Halle in Travemünde mit 1,5 Mio € teurer als vergleichbare andere Sporthallen (1,1 Mio €).

Es spricht BM Herr Krause.

Beschlussvorschlag:

1. Der TSV Travemünde erhält den maximalen Zuschuss der Sportförderung entsprechend den Richtlinien von 60.000 EUR.
2. Der Beschluss der Bürgerschaft vom 24.09.2009 zum Neubau einer Sporthalle auf dem städtischen Sportplatz Rugwisch wird hinsichtlich des finanziellen Zuschusses in Höhe von 350.000 EUR sowie der vorgegebenen Größe der Sporthalle (45,40 m x 24,90 m) aufgehoben.

*Der FiPA lehnt die Vorlage mit Mehrheit
(4 Ja-Stimmen, 5 Neinstimmen,
1 Enthaltung) ab.*

TOP 5.2 Spenden zugunsten der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00453

Der Vorsitzende schlägt vor, bis zur Sitzung der Bürgerschaft zu prüfen, ob im Hinblick auf die organisatorische Abwicklung einer Spendenannahme die Größenordnungen/Wertgrenzen in der vorgeschlagenen Höhe angemessen und sinnvoll sind.

Nach Ansicht von Herrn Stabe sollte bei der Festlegung der Wertgrenze auch berücksichtigt werden, ob nach der Spendenannahme beispielsweise bei technischen Einrichtungsgegenständen Folgekosten für Ersatzmaßnahmen auf die Stadt zukommen werden.

Es diskutieren weiter Herr Reinhardt, Herr Rathcke, der Vorsitzende und Herr Bürgermeister Saxe, der die Hintergründe für die Änderung der gesetzlichen Bestimmung zur Spendenannahme erläutert (Stichworte: Transparenz, Korruptionsbekämpfung) und hinsichtlich der Spenden der gemeinnützigen Stiftungen eine unbürokratisch zu handhabende Wertgrenze vorschlägt.

Abschließend diskutieren Herr Stabe, Herr Lötsch, der Vorsitzende und Herr Bürgermeister Saxe. Sie erzielen Einvernehmen, die Vorlage ohne Votum weiterzuleiten. Sie erwarten, dass die Verwaltung bis zu den Sitzungen des Hauptausschusses und der Bürgerschaft einen gesonderten Vorschlag, wie die Annahme von Spenden der Stiftungen Berücksichtigung finden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage 2 aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen werden gemäß § 76, Abs. 4, Satz 3 Gemeindeordnung angenommen.
Die Spendenauflistung wird als Bericht im Sinne des § 76, Abs. 4, Satz 5 zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgerschaft delegiert die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden im Rahmen der folgenden Wertgrenzen auf den Bürgermeister und den Hauptausschuss:
Auf den Bürgermeister: bei einem Wert mehr als 50 Euro bis 100.000 Euro
Auf den Hauptausschuss: bei einem Wert mehr als 100.000 Euro bis 175.000 Euro

Der FiPA leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter und bittet um einen Vorschlag zur besonderen Berücksichtigung der Spenden der Stiftungen.

TOP 5.3 Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00324

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der öffentlich-rechtliche Vertrag zum Konsolidierungskonzept (Anlage 1 und 2) wurde am 18.01.2013 von der Vertreterin des Innenministeriums S.-H., Kommunalaufsicht, und Herrn Bürgermeister Saxe unterzeichnet. Diesem Vertrag stimmt die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu.
2. Den zusätzlichen Konsolidierungsvorschlägen (Anlage 3) wird zugestimmt.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit
(1 Gegenstimme), gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**TOP 5.4 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Bestandserhebung Kindergartenjahr 2012/13 und
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2013/14 ff.
Vorlage: VO/2013/00334**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabellen kurz- bis langfristige Maßnahmen ab S. 7) werden in den Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG aufgenommen.
2. Der gesamtstädtische **Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2013** für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt **41.840 Euro**. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.5 Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagespflege in der Hansestadt
Lübeck an die Entgelte für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00335**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

3. Die Änderung der Elternbeitragssatzung für Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.
4. Für das Haushaltsjahr 2013 ergibt sich eine Einnahmeverbesserung in Höhe von 18.000 Euro. Die haushaltsmäßige Ordnung ist wie folgt herzustellen:

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.6 Modernisierung der Einsatzleitstelle der Feuerwehr
Vorlage: VO/2013/00199**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der beim Produktsachkonto 126001 015.7831000 „Gefahrenabwehr / Einsatzleitstelle / Erwerb beweglichen Anlagevermögens über 1.000 Euro“ aus dem Haushaltsjahr 2012 bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik in Höhe von 1.300.000,-- Euro wird aufgehoben. Die Mittel werden gleichzeitig freigegeben (Entscheidung durch die Bürgerschaft).
2. Für die Modernisierung der Einsatzleitstelle wird das Ausschreibungsverfahren eingeleitet, vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks durch die Bürgerschaft (Entscheidung durch den Finanz- Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss - s. Beschlussvorschlag 1).

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.7 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom
19.06.2003 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 12.11.2012 und
Änderung der Zuständigkeitsordnung.
Vorlage: VO/2013/00345**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck sowie die Änderung der Zuständigkeitsordnung werden in den als Anlage 1 und 2 beigefügten Fassungen beschlossen.
2. § 39 Abs.3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft wird wie folgt geändert:

*Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt mindestens einmal im
Vierteljahr.*

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.8 Genehmigung der Planungsarbeiten zum Abbruch und Neubau der
Straßenbrücke Reecke
Vorlage: VO/2013/00346**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft nimmt den als Anlage (3) beigefügten Bericht zu den in der Bürgerschaftssitzung am 31.1.2013 – TOP 5.13.3 – gestellten Fragen zur Kenntnis.
- 2.1 Die Bürgerschaft stimmt dem Beginn der Planungsarbeiten zum Neubau der Straßenbrücke Reecke als 1-spurige Straßenbrücke zu.
- 2.2 Die Bürgerschaft nimmt die Entscheidung des Bürgermeisters vom 20.02.2013 zur außerplanmäßigen Bewilligung der Planungsmittel in Höhe von 100 T€ (Anlage 4) zur Kenntnis.
3. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister, die laufenden Gespräche mit dem Land Schleswig-Holstein und den beteiligten Umlandkommunen mit dem Ziel einer Beteiligung an den Kosten des Brückenneubaus mit allem Nachdruck fortzusetzen.
4. Die Bürgerschaft ermächtigt den Bürgermeister,
 - 4 a die Herstellung der erforderliche haushaltsmäßige Ordnung der Baukosten unter Berücksichtigung der Ergebnisse zu Beschlussvorschlag 3 und
 - 4 b den Ausschreibungsbeginn nach Herstellung der haushaltsmäßigen Ordnung im Rahmen der geltenden Regelungen durch Eilentscheidungen zu regeln.
5. Die Bürgerschaft nimmt die Petitionen (Anlagen 5 – 8) zur Kenntnis, die mit der Beschlussfassung zu den Beschlussvorschlägen 1 – 4 erledigt sind.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.9 Annahme einer Zuwendung gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung
Schleswig-Holstein
Vorlage: VO/2013/00437**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die mit Zuwendungsbescheid der Possehl-Stiftung vom 26.02.2013 gewährte Spende in Höhe von 200.000 Euro zur Finanzierung des zweiten Bauabschnitts der Umgestaltung der Außenanlagen des Brömsenpalais in der Schildstraße 21 wird angenommen.

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.10 Annahme einer Zuwendung für die LÜBECKER MUSEEN gem. § 76 Abs. 4
der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein
Vorlage: VO/2013/00450**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die mit den Zuwendungsbescheiden der Possehl-Stiftung vom 19.12.2012 und 27.08.2012 gewährten Spenden in Höhe von insgesamt 380.000 Euro zur Finanzierung der Ausstellungsprojekte der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**TOP 6.1 Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 28.02.2013 an den Finanz-,
Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss; hier: Antrag der CDU-**

**Fraktion und Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
Personalentwicklung
Vorlage: VO/2013/00446**

Es diskutieren der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Lötsch und mit Einverständnis des FiPA Herr Klemm als Vertreter des Personalrates.

Der Vorsitzende schlägt als Ergebnis der Diskussion vor, die weitere Behandlung des Tagesordnungspunktes zurückzustellen und zur nächsten Sitzung des FiPA, das Konzept zur Planstellensituation im FB 5 vorzulegen.

*Der FiPA stellt die Beratung des TOP zurück
und bittet, gemäß Vorschlag des
Vorsitzenden zu verfahren.*

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 18. April 2013



Jan Lindenau
Vorsitz

Hans-Werner Duwe
Protokollführung